

## Das Tauschen

Das Tauschen

Nicht zuletzt erweist das aktive Tätigsein  
Den Vorteil eines Ziels, das wir in uns tragen.

Handelnd sorgt der Wille für gewünschte Transaktionen,  
um sich wirklich zu vermitteln in der materiellen Welt.

Denn etwas wird getauscht, um sich zu ernähren,  
damit wir uns als Helfer der Menschen auch bewähren.

Die Arbeitskraft bewirkt das produktive Miteinander,  
die sich sublimiert zur selbstbewussten Tat.

Und lustverspürte Pflicht handelt in Gemeinschaft,  
um die Einzelheit gewollt zu transzendieren.

Getragen von Strukturen, die sich sogar binden,  
ergänzt sich das Bewusstsein von einzelnen Gestalten.

So kombiniert sich weiter, was potentiell sein kann,  
was sich zur Synthese im Geschichtlichen bewirkt.

So reift die Wertvermittlung im tauschenden Prozess,  
um etwas anzueignen, damit wir etwas geben.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)